

ORANGE BLOSSOM SPECIAL 13

I Love You But I've Chosen OBS...

Freitag, 29., Samstag, 30. und Sonntag, 31. Mai 2009

Im Glitterhouse-Firmengarten (Grüner Weg 25, 37688 Beverungen) erwartet euch wie stets ein qualitativ hochwertiges Musikprogramm, familiäre Atmosphäre, Speis' und Trank zu günstigen Preisen, tolle Stimmung und soz. Künstler „zum Anfassen“. Kommt zeitig, das komplette Programm ist auch in diesem Jahr exquisit. Alle Angaben ohne Gewähr. Kurzfristige Absagen können leider immer vorkommen. Aktuelle Infos auf <http://www.orange-blossom-special-festival.blogspot.com> / www.glitterhouse.com und www.orange-blossom-special.de

Das Orange Blossom Special 13 findet vom 29.-31. Mai 2009 statt. Wie immer bei uns im Firmengarten. In Beverungen. Das Motto: „I love you but I've chosen OBS“.

Tickets können telefonisch (05273-36360), per e-mail (mailorder@glitterhouse.com) oder auf www.glitterhouse.com, per Fax (05273-363637) oder althergebracht per Postkarte oder Brief oder auch auf www.kartenhaus.de bestellt werden. Das Festivalticket für alle drei Tage kostet € 60,-. Wie immer sind Campen und Parken im Preis inbegriffen.

Durch den (die, das) OBS-Blog werdet ihr immer auf dem Laufenden gehalten:

<http://orange-blossom-special-festival.blogspot.com/>

Das Programm:

Freitag, 29.05.:

REAL ONES (N)

In Norwegen ganz groß. Hier kennen sie erst Wenige. Aber die schwärmen begeistert von dem Quintett, das alle Spielarten der Americana inhaliert zu haben scheint. Als Vergleichsgröße wird von der skandinavischen Musikkritik stets The Band herangezogen. Sehr zurecht. Mich erinnern sie auch an die leider dahingeschiedenen Wagon. Zeitlos. <http://www.myspace.com/realonesmusic>

BENEDICTE BRAENDEN (N)

Hui! Erst eine quasi selbst verlegte Debüt_EP hat sie bisher vorzuweisen. Aber da wird noch Großes kommen. Höchst einnehmende Songs, mal Country, mal Rock. Und eine Bühnenpräsenz, die schon mehr als Atem nehmend ist. Im Unterschied zu ihrer jüngst zu Ende gegangenen Solo-Tour bei uns in Quartett-Besetzung. Anschnallen! <http://www.myspace.com/benedictebraenden>

GODS OF BLITZ (D)

"Leichterzige Rocksongs, zu denen man am besten in Lederjacke aussieht" - große, energisch dreckige Rock-Unterhaltung. Bereits im letzten Jahr wollten wir sie unbedingt buchen. So großartig ihr drittes, im Sommer erscheinendes Album werden wird: Auf der Bühne sind sie erst recht unvergleichlich. Mitreißend, heftig, unterhaltsam. <http://www.myspace.com/godsofblitz>

WASHINGTON (N)

Ich sehe es: Am Freitagabend, wenn WASHINGTON als letzte Band ihre vor Grandezza, Charme und Melancholie sprühenden Songs dem OBS-Publikum überantworten. Wenn das Publikum, verzückt lächelnd, sich Rune Simonsens Stimme hingibt. Wenn der Geist des OBS am Himmel erscheint. Wenn alle Anwesenden vor Glück zu bersten drohen und die Welt für Momente ein besserer Ort ist. So etwa wie zum OBS 10, als die vier Norweger unseren Garten in stockdunkler Nacht in strahlendes Licht tauchten. Ich weiß, das klingt alles lächerlich. Aber so war es und so wird es werden. Vorfreude ist gar kein Ausdruck. www.washington.no

Samstag, 30.05.:

TENFOLD LOADSTAR (D)

Seit Langem eine der deutschen Bands, deren Klasse ihnen längst zu Berühmtheit hätte verhelfen müssen. Mit „It's Cold Outside And The Gnome Is You“ haben sie schon jetzt eines der schönsten, perfektsten Alben des Jahres vorgelegt. Charmant und eigen und überhaupt: Hinhören! <http://www.myspace.com/tenfoldloadstarband>

BLACK RUST (D)

Waschechte Westfalen mit tollem Debüt auf Strangeways. Sehr stilecht. Wirklich wunderhübsche Musik. Zu viel Querverweis-Gedöns würde ihnen nicht gerecht. Aber z.B. Neil Young haben sie sicher schon mal inhaliert – wie auch Ryan Adams. „Mit Medicine & Metaphors haben wir einen ersten Anwärter auf die deutsche Americana-Platte 2009.“ (Musikexpress) <http://www.myspace.com/somuchweakness>

KRISTOFER RAGNSTAM (S)

www.ragnstam.se

Den kennt ihr noch nicht? Solltet ihr aber. Auf CD verstiegen-poppig, zwischen catchy und verschroben, live wirklich hingebungsvoll von der Bühne bretternd. Das ist virtuos und schwitzt!

MARISSA NADLER & BAND (US)

Alle Welt spricht und schreibt von ihr. Die Musikkritik jubiliert, und das völlig zurecht. Was für schöne Songs, welche geschmeidige Darbietung! Wundervoller Folk-Pop, wenn man es vereinfacht ausdrückt. Hach, das wird herrlich.

www.marissanadler.com www.myspace.com/songsoftheend

THE BAND OF HEATHENS (US)

Ha! Dass euer Lieblingsfestival mit THE BAND OF HEATHENS ein Juwel des Genres präsentieren würde, damit hatten die Roots-Rock Fans unter euch wohl nicht mehr gerechnet. Die fünf Texaner waren zwar erst jüngst in Europa, aber dank enormer Anstrengungen von Seiten ihres Labels Blue Rose und von uns ist es nun wahr geworden. Ländlich geprägter, von schwüler Südstaatenatmosphäre durchzogener Roots Rock, dazu ganz besondere Singer/Songwriter-Fähigkeiten. Lediglich drei Auftritte in Deutschland werden sie im Mai bestreiten. Einer davon wird bei uns im Garten stattfinden.

www.bandofheathens.com www.myspace.com/thebandofheathens

KRISTOFER ASTRÖM & RAINWAYS (S)

Hier ist ein Könnler mit großen Songs unterwegs, die sich nie auf pure Nabelschau beschränken, sondern sich der Aufgabe als wuchtiges Unterhaltungsmedium bewusst sind. Rockt auch schon mal. Fantastisch – und mit den Rainways ganz bei sich selbst. <http://www.myspace.com/kastrom>

CHRIS ECKMAN & THE LAST SIDE OF THE MOUNTAIN BAND (USA/SLO)

<http://www.myspace.com/chriseckmanmusic>

Kaum wegzudenken aus dem OBS-Umfeld ist Chris Eckman. Seit Jahrzehnten nicht nur einer der herausstechendsten Künstler im Glitterhouse sondern auch ein Freund der Familie. Diesjährig erstmalig mit seiner neuen Band aus seiner neuen Heimat Slowenien. Zu zehnt. Mit fünfköpfigem Chor. Sieht und hört man wirklich nicht alle Tage. Das wird sehr, sehr stimmungsvoll werden.

Sonntag, 31.05.:**BOY DIVISION (D)**

Werden euch in den Pausen am Sonntag mit ihren charmanten, trash-triefenden und gut angezogenen Megaphon-Versionen von Klassikern aus den letzten dreißig Jahren Musikgeschichte bespaßen. www.boy-division.de

BABY UNIVERSAL (D)

"Nicht mehr und nicht weniger als eine Live-Sensation" sagt Johannes. Und der muss es wissen. Ein Quintett, leicht mystisch/schamanisch, fiebernd, düster-romantisch wie sagenwirmal die Bad Seeds, die (Wortwitz! Wortwitz) mit weit offenen Doors in Exzessen baden. Und: Frauen, aufgepasst! Am OBS-Sonntag müsst ihr früh aufstehen! Denn BABY UNIVERSAL eröffnen nicht nur den letzten OBS-Tag, sondern sie sind, sagt Johannes, "verdammt sexy und groovy und alle Frauen werden dahin schmelzen, denn der Tüp ist mal wirklich eine gottverdammte verlockende Rampensau." Das Gute daran: Auch Männer werdens mögen, keine Bange. Denn: "Die sind die tighteste Band der Welt. Und die beste Band, die in den letzten Jahren aus dem Osten gekommen ist". Sagt Johannes. Und der weiß sowas. Seht und hört selbst: <http://www.baby-universal.com/html/band.html>

THE MISERABLE RICH (UK)

<http://www.themiserablerich.com/>

Britisches Quintett, das wirklich formidable Lieder spielt. Mit einer anmutigen Ausstrahlung (und einer Stimme!) gesegnet, die ihresgleichen sucht. Wundervoll. Wirklich wundervoll.

THE FABULOUS PENETRATORS (UK)

<http://www.myspace.com/thefabulouspenetrators>

Die wirklich famose Stag-O-Lee Band ist ein Quintett aus London, dessen Bühnenshow ungemein unterhaltsam ist: Irgendwo zwischen den Sonics, Howlin Wolf, den Stooges, Captain Beefheart und den Monks. Also in den Sixties wurzelnd, mit sehr rohem Vorwärtsdrang. Nach denen muss die Bühne vermutlich neu aufgebaut werden. Feine Kerle noch dazu.

MARIA TAYLOR (US)

Früher las man von ihr als einer Hälfte von Azure Ray. Oder man hörte, sie sei die Lebensgefährtin von Conor Oberst. Wie unfair. Denn was Maria Taylor nun auf bald drei Alben unter ihrem Namen und auf Konzertbühnen

macht, steht völlig für sich. Wunder-, wunderschöne Songs, einfach und mitreißend, um nicht zu sagen - einfach mitreißend. Bei uns im Garten, mit Band, wird das Abschlusskonzert ihrer Europatournee stattfinden.

<http://www.myspace.com/mariataylor>

I AM KLOOT (UK)

Ein Knaller. Die drei Briten, die sich hierzulande stets allzu rar machen. Mönschenskinden, was haben wir - zusammen mit Norbert Roep vom Knust in Hamburg - gekämpft, um sie zu verpflichten. Und es hat dann doch noch geklappt. Lediglich zwei Auftritte in Deutschland werden I Am Kloot im Frühjahr bestreiten. Im Knust und bei uns. Fantastisch. Norbert, darauf heben wir einen.

<http://www.iamkloot.com/> www.myspace.com/iamklootmusic

BASKERY (S)

www.baskery.com

Unsere Zuckertruppe. Drei schwedische Schwestern mit einem sehr ungewöhnlichen Bühnen-Aufbau. Greta, Stella und Sunniva Bondesson – zwischen den Dixie Chicks, Hazeldine und Sixteen Horsepower. Sensationell, nicht weniger als das.

GET WELL SOON (D)

www.youwillgetwellsoon.com Erst vor zwei Jahren spielten sie hier. Damals war es ihr erster Festival-Auftritt überhaupt. Jetzt sind sie dick im Geschäft. Und nach wie vor eine der besten, wenn nicht die beste deutsche Band. Wir freuen uns sehr. Die Grandezza-Großmeister werden das OBS 13 als letzte Band beschließen. Stimmungsvoller geht's nimmer. Und: Get Well Soon werden in 2009 lediglich drei deutsche Festival-Gigs spielen, die anderen beiden auf weit größeren Bühnen als unserer, nämlich auf der Stürmischen Südseite, sozusagen. (www.youwillgetwellsoon.com)

Neben der Verstärkermanufaktur **STARK** (www.stark-amps.com), dem Outdoor-Ausrüster **JACK WOLFSKIN** (www.jack-wolfskin.com) und dem Rechnerradio **Byte.fm** (www.byte-fm.de) wird auch **VISIONS** (www.visions.de) das OBS 13 präsentieren.

Betankt werden wird das OBS 13 in gewohnter Weise von **KROMBACHER** (www.krombacher.de) und **TABU ABSINTH** (www.tabu-absinth.de) .

Das Orange Blossom Special 13-ABC!

Aftershow-Partys

Aufgrund der Lärm-Problematik wird es keine DJ-Sets auf dem Festivalgelände geben. Aber:

Im **Stadtkrug**, unserer Stammkneipe und Stammsitz der monatlichen DJ-Reihe „Shake Baby Shake“, werden an allen OBS-Festivaltagen bewährterweise ab Mitternacht offizielle **OBS-Aftershow-Partys** stattfinden. Mit dem Shake Baby Shake DJ-Team und vielen Gast-DJs, die sich zu Teilen aus den hier auftretenden Musikern rekrutieren. Lasst euch überraschen. Der Eintritt ist frei. Und: Wer zuerst kommt, mahlt zuerst. Wenn voll, dann voll. Die Kapazitätsgrenze des Stadtkrugs dürfte bei 200 Leuten erreicht sein. (Stadtkrug, Beverungen, Burgstr. 14, mitten in der Innenstadt).

Anreise

Beverungen liegt im Dreiländereck Nordrhein Westfalen/ Niedersachsen/Hessen, auf westfälischer Seite, im Kreis Höxter, mitten im Bermudadreieck GÖ/KS/BI. Also: 90 Minuten südlich von Hannover, 100 Minuten östlich von Dortmund, drei Stunden nördlich von Frankfurt, ca. vier Stunden westlich von Berlin. Ein kleines, idyllisches Örtchen. Inner Orts auf der Hauptstraße (B 83 bzw. B 64) Richtung Höxter halten, bis Ihr zur Rechten einen Lidl-Supermarkt seht. Dort biegt Ihr rechts ab in den Grünen Weg. (Wenn Ihr aus Richtung Höxter kommt natürlich links ab – logisch). Da die meisten Eingeborenen nicht den leisesten Schimmer haben dürften, wer, was oder wo denn diese komische Firma Glitterhouse ist, fragt zur Orientierung nach der Firma OFRA. Die ist groß und bekannt. Und direkt hinter OFRA und dem Bauunternehmen Adolf Lobert liegt das Glitterhouse – Haus Nr. 25. Eine pittoreske, blau/weiß gestrichene Villa, in deren Garten das reine Vergnügen auf Euch wartet.

Mit dem Auto:

Aus Richtung Hamburg/Hannover: A7 Richtung Kassel. Abfahrt Nörten-Hardenberg. Ab dort auf der B 241 eine Stunde lang westwärts durch den Busch. Ab Uslar ist Beverungen ausgeschildert.

Aus Richtung Frankfurt o. Würzburg : A 7 Richtung Kassel. Am Kasseler Kreuz auf die A 44 Richtung Dortmund. Abfahrt Warburg. Von dort aus über die B 252 und B 241 Richtung Beverungen (ausgeschildert). Obacht: großräumige Umleitung bei Borgentreich!

Aus Richtung Dortmund über die A 44 Richtung Kassel. Abfahrt Warburg. Über B252 und B 241 Richtung Beverungen (ausgeschildert). Obacht: großräumige Umleitung bei Borgentreich!

Aus Richtung Berlin: A 2 bis Braunschweig, dort auf die A 39 Richtung Salzgitter. Auf A 7 Richtung Kassel/Frankfurt. Abfahrt Nörten-Hardenberg. Auf der B 241 Richtung Uslar. Von dort ist Beverungen ausgeschildert.

Mit dem Zug:

Bis Bahnhof Lauenförde/Beverungen über Göttingen, Northeim, Kreiensen oder Altenbeken. Der Bahnhof ist zu Fuß ca. 40 Minuten vom Glitterhouse entfernt. Es gibt dort allerdings Taxen bzw. einen Taxiruf.

Backstage

Strenge Eingangskontrolle am Gebäude-Hintereingang. Wer nicht zu den auftretenden Bands oder zum Personal gehört, darf nicht ins Gebäude bzw. auf den Balkon. Punkt.

Beginn

Freitag: 17:30 Uhr (Einlass 16:30), Samstag und Sonntag jeweils 12:30 Uhr (Einlass 11:30 Uhr). Kommt bitte unbedingt zeitig: Das Programm ist zu allen Uhrzeiten fantastisch!!

Betrunken Auto fahren

Nicht nur weil es gefährlich und unverantwortlich ist, solltet Ihr Euer Auto stehen lassen, bzw. nur nüchtern fahren. Man kann durch ganz Europa unbehelligt fahren, in Beverungen wird man kontrolliert. Seid vernünftig: Auf Taxen ausweichen oder per pedes.

Duschen/Körperhygiene

Zum Duschen gibt es mittlerweile drei zwei bewährte Alternativen:

Das Beverunger Freibad. Dort gibt es ein beheiztes 50-Meter-Becken, Sprungtürme, Erlebnissrutsche, Beachvolleyball, Kiosk, Planschbecken - und vor allem: heiße Duschen. Es liegt am anderen Ende des Ortes, B 83 Richtung Herstelle/Bad Karlshafen. Zu Fuß ca. 35 Minuten. Eintritt € 2,- für Erwachsene.

Das Tennisheim des TC Beverungen: Die Anlage des TC Beverungen ist gerade mal 300 Meter vom Festivalgelände entfernt. Samstag und Sonntag, von 8:00 bis 12:00 Uhr: Duschen für € 2,-. Kommt der Jugendarbeit des TC zu Gute. Das Tennisheim liegt etwas versteckt im Grünen Weg, zwischen OFRA und LIDL. Hinweisschildern folgen.

Das Clubheim des ERC Beverungen

Der Eis- und Rollhockeyclub Beverungen hat sich bereit erklärt, Duschen und Toiletten in seinem Clubhaus (Eisbahn Beverungen, Am Weseranger) zur Verfügung zu stellen. Etwa 300 Meter vom Zeltplatz entfernt, stadtauswärts.

Eintritt

Der Eintrittspreis beträgt € 60,- für alle Tage plus Einschreibgebühr. Kinder unter 12 Jahren haben freien Eintritt – natürlich nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten. Die Festivaltickets werden am Eingang entwertet – Ihr bekommt bunte Armbänder, die Ihr jedes mal, wenn Ihr den Eingang passiert, vorzeigen müsst.

Der Festival-Freitag steht auch Nicht-OBS-Kartenbesitzern offen: Für diesen Abend wird separat ein Eintritt von € 5 erhoben (nur an der Abendkasse, kein VVK) – das gilt natürlich NICHT für die Besitzer der Festivalkarte. Die Festivalkarte gilt selbstverständlich für Freitag, Samstag und Sonntag.

Noch sind Karten erhältlich: 05273-363636, www.glitterhouse.com oder mailorder@glitterhouse.com.

Ende

Leider muss um exakt 24:00 Uhr Schluss mit Musik sein – daher wird es keine Dj-Sets geben. Tut uns selbst sehr leid, aber durch Anzeigen in den vergangenen Jahren sind uns und den örtlichen Behörden die Hände gebunden.

Essen

Pizza, Calzone, Salate, Wurst und Pommes, Döner, Eiscreme, diverse Kuchen, belegte Brötchen und vegetarische Nudel- und Reisgerichte sowie ein Fisch-Verkaufsstand werden für Genuss sorgen.

Frühstück

Wie in den vergangenen Jahren wird die gegenüber vom Festivaleingang am Samstag, Sonntag und Montag Frühstück und Kaffee angeboten. Weiterhin kann in diversen Cafés Beverungens gefrühstückt werden, so etwa im „Cafe Feldhaus“, „Cafe Rode“, „Cafe Siebrecht“ (alle: Lange Straße), im „Cafe Engel“ (im Minipreis-Center) etc. Guten Appetit!

Gekühlte Getränke

Falls ihr euch vor Ort mit Getränken zum Verbrauch auf dem Zeltplatz eindecken möchtet, so sei darauf hingewiesen, dass es leider den Getränkemarkt an der Blankenauer Straße (zwischen Aldi und Lidl) nicht mehr gibt. Dafür hat der Getränkefachgroßhandel Groppe, Lindenstraße 3, jedoch einen Getränkemarkt eröffnet und bietet darüber hinaus den Service an, gekühlte Getränke auf den Zeltplatz zu liefern, bei Vorbestellung auch Wein (05273-5138 / getraenke.groppe@t-online.de).

Hotels

Erfahrungsgemäß ist zum OBS in Beverungen äußerste Zimmerknappheit angesagt. Die innerstädtischen Hotels „Böker“, „Hotel Stadt Bremen“, „Pension Bevertal“, „Hotel Kuhn“, „Pension Resi“, die „Bettina Betten-Pension“ und die „Helleweg-Klausen“ sind komplett ausgebucht. Falls Ihr nicht Zelten wollt und jetzt noch kein Hotel habt, versucht es mal im „Landhotel Weserblick“ (OT Blankenau, 2 km entfernt – 05273-36220 www.weserbergland.net). Oder im „Gasthof Zum Krug“ im 7 km entfernten OT Amelunxen (05275-631 – www.landgasthof-zum-krug.de). Auch in Amelunxen: die „Bauernhof Pension“ (05275-664). Dann der „Derentaler Hof“ in, genau, Derental, 8 km entfernt – (05273-37940). Oder die „Pension Fisch“ im Beverunger OT Wehrden (5 km Entf.) 05273-6707. Das „Haus Rosenheim“ (05273-6845), oder „Zum Mönchsgarten“ (05273-36036), oder das „Heu-Hotel“ (05273-6724), alle ebenfalls Wehrden. Sehr gut: der „Forsthof“ im 9 km entf. OT Würgassen (05273-38970 – www.forsthof.com) und das dortige Hotel „Alte Linde“ (05273-37510). In Herstelle (9 km): „Zur Linde“ (05273-7429). Die edle Kur-Unterkunft: Im 11 km entfernten Bad Karlshafen - im „Hotel Zum Schwan“ (05672-1044), „Hotel Zum Kurpark“ (05672-1850) oder im „Parkhotel Garni Haus Schöneck“ (05672-925010). In Godelheim (10 km entfernt) wartet die Pension „Am Brunsberg“ auf euch (05271-7932, www.Hotel-Pension-ab.de, Hotel-Pension-ab@online.de). Im 9 km

entfernten Ortsteil Haarbrück: „Silviy's Kornhaus-Cafe“ bietet tolle Übernachtungsmöglichkeiten in einem umgebauten Bahnwaggon.(05273-5089)

Motorradfahrer (und nur die!) können es versuchen im Motorrad-Hotel „Villa Löwenherz“ in Lauenförde (2 km entfernt – 05273-7567).

Auch kann die Tourist Information Beverungen ein Verzeichnis mit Übernachtungsmöglichkeiten senden bzw. mit Auskünften zu einzelnen Ferienwohnungen etc. dienen: 05273-392220 – tourist.information@beverungen.de . Ein detailliertes Gastgeberverzeichnis aller Anbieter von Übernachtungsmöglichkeiten in der Großgemeinde Beverungen findet ihr auf www.beverungen.de . Viel Glück...

(**WICHTIG:** Wir selbst können Euch **KEINE** Zimmer besorgen. Bitte seid so gut und verschont uns mit diesbezüglichen Anfragen.)

Kinder / Jugendschutz

Kinder dürft Ihr natürlich gerne mitbringen, nur drum kümmern müsst Ihr Euch selbst. Wir haben leider keinerlei Möglichkeiten, Euch Baby-Wickelräume oder Ki-Ta-ähnliche Einrichtungen zur Verfügung zu stellen, außer einer kleinen Spielecke mit Sandkasten etc. Aus Gründen des Jugendschutzes haben Jugendliche unter 16 Jahren selbstverständlich ausschließlich in Begleitung von Erziehungsberechtigten Zutritt. Kinder bis zu 12 Jahren haben freien Eintritt.

Kultur

Falls ihr mal raus wollt aus dem Festival-Umfeld:

Das **KORBMACHERMUSEUM** in Dalhausen (8 km entfernt), beherbergt eine kleine, liebevoll aufgemachte Dauerausstellung über die Geschichte des Korbmacherhandwerks. Immer eine Reise wert.

Öffnungszeiten: Di bis Fr von 14-18 Uhr Sa, So und an Feiertagen von 10-12:30 Uhr und 14-17Uhr.

MUSEUM SCHLOSS CORVEY: Höxter-Corvey (Höxter, 15 km entfernt) Öffnungszeiten: Täglich 9:00 – 18:00 Uhr.

MUSEUM DER PORZELANMANUFAKTUR Fürstenberg (8 km entfernt). (tägl. außer Mo, 10 bis 17 Uhr).

KRAGSTUHLMUSEUM LAUENFÖRDE (Mi - Fr 15 bis 17 Uhr, Sam. 10 bis 12 Uhr). Bedeutende Sammlung von Bauhaus-Stühlen etc. (2 km entfernt)

HUGENOTTEN-MUSEUM BAD KARLSHAFEN (Di - Fr 10 bis 12 u. 14 bis 18 Uhr; Sa, So u. Feiertagen 11 bis 18 Uhr) (10 km entfernt)

Langfinger

Werbebanner unserer Sponsoren, Festival-Aufbauten etc. sind keine Souvenirs. Jeder Diebstahl wird von uns zur Anzeige gebracht. Als legale Mitbringsel empfehlen wir gern unser Festival-Merchandise und Tonträger.

Lärm

Da wir im schlechtesten Fall mit Unverständnis unserer Nachbarn rechnen, möchten wir Euch inständig bitten, An- und Abfahrtlärm in Grenzen zu halten. Danke für Eure Rücksichtnahme. Das OBS ist bereits zu einer festen Einrichtung geworden, aber je weniger Ärger wir kriegen, je wahrscheinlicher ist eine Wiederholung.

Denkt bitte an das Ruhebedürfnis anderer, auch auf dem Zeltplatz. Insbesondere in der Zeit von 2:00-8:00 Uhr morgens bitten wir euch um besondere Rücksicht auf die Schläfer neben euch

Mailorder-/Lagerverkauf

Am Stand vor dem Lagerort wird außer den CDs und T-shirts der auftretenden Bands, dem offiziellen OBS-Merchandising (Poster, OBS-DVDs etc.) und äußerst günstigen Regenponchos auch das Programm des Glitterhouse-Labels verfügbar sein. Allerdings nicht die gesamte Mailorder-Auswahl. Öffnungszeiten: Freitag: 18:00-22:00 Uhr, Samstag: 13:00-21:00 Uhr, Sonntag 13:00-21:00 Uhr und 23:30-0:30 Uhr.

Zusätzlich werden direkt neben dem Lagerverkauf an separater Stelle tausende von Einzelstücken, Gebraucht-CDs, Restposten etc nachgerade verramscht, ein Großteil für € 5,- oder darunter.

Mitfahrgelegenheiten

Auf www.glitterhouse.com sowie auf www.orange-blossom-special.de findet ihr eine Mitfahrerbörse. Dort könnt ihr Fahrgelegenheiten bzw. Mitfahrer suchen und finden.

Müll

Bitte seid so gut und saut nicht unnötig 'rum. Nehmt, den Müll, den Ihr mitgebracht habt, auch wieder mit. Vor allem an den benachbarten Wohn- und Industriestraßen freut sich niemand über achtlos fortgeworfenen Unrat. Auf dem Festival- und Zeltgelände stehen reichlich Gebinde zur Müllentsorgung bereit. Bitte benutzen.

Ohrstöpsel

Zum Schutz empfindlicher Gehörgänge sind an der Kasse und am Merchandising-Stand günstig zu erwerben.

Parken

In unmittelbarer Nähe des Festivals sind genügend Parkplätze am Rande diverser Gewerbestraßen vorhanden. Bitte folgt unbedingt den Anweisungen des Personals bzw. der Freiwilligen Feuerwehr. Bitte unbedingt nah am Straßenrand parken. Sonst Stress. Keinesfalls darf vor dem Glitterhouse-Gebäude, an der bebauten Seite der Straße „Am Weseranger“ und an sämtlichen durch Beschilderung zu „Absolutem Parkverbot“ erklärten Zonen geparkt werden (die Plätze dort stehen ausschließlich Anlieferern und auftretenden Künstlern zur Verfügung bzw. sind behördlich bindend vorgeschriebene Rettungswege und Feuerwehrzufahrten, die in Eurem eigenen Interesse frei bleiben müssen). Und auf der Zeltwiese geht parktechnisch schon mal gar nichts: Wer dort parkt, wird abgeschleppt. Erst recht tabu sind der Fahrradweg entlang der Weser und das Gelände des angrenzenden Kieswerkes sowie der Seitenstreifen gegenüber der Zeltwiesen-Einfahrt. Dort wird rigoros abgeschleppt werden. Bitte seid so gut und versucht erst gar nicht, den Fahrradweg etc. zu beparken. Am Pfingst-Wochenende wird dort reichlich Zweirad-Verkehr auftreten, der nicht behindert werden darf und soll.

Auch sollte in den nahe gelegenen Wohnstraßen („Fresienweg“, „Ostdeutsche Straße“, „In den Pölten“, „Grüner Weg“) möglichst niemand von Euch parken. Dort könnten sonst u. U. Rettungswege verstopft werden. **Bitte, bitte. Danke.**

Sponsoren

Wir bedanken uns ausdrücklich bei den Firmen, die Euch und uns erst ermöglichen, das OBS gemeinsam zu erleben. Ohne die Unterstützung des Outdoor-Ausrüsters **JACK WOLFSKIN**, der edlen Verstärker-Manufaktur **STARK** und der **BRAUEREI KROMBACHER** wäre das OBS in seiner Existenz gefährdet. Danke auch den Präsentatoren **TABU-ABSINTH**, **VISIONS** und **BYTE.FM**.

Stadtführung

Die Tourist Info der Stadt Beverungen bietet wieder eigens für OBS-Besucher eine unentgeltliche Stadtführung an. In ca. 90 Minuten werden die historischen Sehenswürdigkeiten unserer schönen Heimatstadt vom Leiter des Tourismusbüros, Herrn Hermann-Josef Sander, interessierten Gästen fachkundig und unterhaltsam erklärt. Am Sonntag, ab 10:00 Uhr, startend am Brunnen auf dem Rathausplatz in der Weserstraße. Die Führung kollidiert zeitlich nicht mit dem Festivalprogramm. Wer von Beverungen mehr als nur Tankstelle, Zeltplatz und unseren Garten sehen will, möge sich bitte im Vorfeld anmelden beim städtischen Verkehrsamt, Herrn Sander (05273-392221 oder hermann-josef.sander@beverungen.de). Die Führung findet nur bei gutem Wetter statt.

Taxen

Stehen ausreichend zur Verfügung. Warten vor dem Firmengelände.

Teuro / Selbstversorgung

Hier ist der Euro noch etwas wert. 19 großartige Bands für € 60,-, Zelten und Parken inbegriffen, dazu die äußerst moderaten Verzehrpriese – und das bei unserer begrenzten Kapazität. Wir müssen, trotz der Ticketpreiserhöhung, bescheuert sein. Daher unser Appell: Geiz ist nicht geil. Wir legen darauf Wert, dass ihr auf das Konzertareal keine selbst mitgebrachten Getränke schmuggelt. Denkt bitte daran, dass die Kalkulation des OBS knallhart ist und wir, abhängig auch vom Getränke-Umsatz, in der Regel gerade mal mit Plusminusnull abschließen. **Also: Ihr tut uns einen großen Gefallen, auf mitgebrachte Getränke zu verzichten.** Je weniger hier zum Verzehr erworben wird, je weniger wahrscheinlich ist das Weiterbestehen des OBS.

Tiere

Hunde und andere Wirbeltiere sind auf dem Festivalgelände untersagt.

Toiletten

Wir haben reichlich portable Toiletten angemietet. Außerdem gibt's eine 5 Meter lange Zinkblechrinne mit Ablauf, in die der männliche Teil der Festivalgäste bitte sein Wasser lässt. Verschont bitte die Wiese, unsere Bäume und Mauern sowie die Vorgärten unserer Nachbarn. Danke.

Trinken

Zur Vermeidung der übermäßigen Verschmutzung des Geländes wird das hervorragend bewährte Becherpfand-System genutzt (siehe auch: „Müll“). Der Becher Krombacher Pils (0,3 l) kostet € 2,- plus € 0,50 Pfand. Schmeißt also die Plastikdinge nicht achtlos weg, sondern holt Euch 50 Cent pro Stück zurück. Außerdem gibt es natürlich alkoholfreie Getränke, Wein und Kaffee. Schnaps allerdings nicht.

Versteigerung (neu!)

Für den guten Zweck: Zur Versteigerung gelangt am OBS-Sonntag ein Bild, das von allen am OBS 12 beteiligten Musikern signiert werden wird. Der Erlös geht an den FASworld e.V. Deutschland (www.fasworld.de), einen Verein, der sich Erforschung und vorbeugender Aufklärung des Fötalen Alkoholsyndroms sowie der Hilfe betroffener Eltern und Kinder verschrieben hat.

Warm-Up Party

Für früh Anreisende bzw. diejenigen, die es gar nicht erwarten können: Es wird eine OBS- warm-up party geben, am Donnerstag, 28. Mai, ab etwa 20:00 Uhr. Mit Djs. Natürlich im Stadtkrug. Wer zuerst kommt, mahlt zuerst. Wenn voll, dann voll. Die Kapazitätsgrenze des Stadtkrugs dürfte bei 200 Leuten erreicht sein. (Stadtkrug, Beverungen, Burgstr. 14, mitten in der Innenstadt). Eintritt frei.

Wetter

Das Wetter wird gut. Bei Regen findet das Fest trotzdem statt. Habt Euch nicht so. Im Übrigen werden von uns an der Eingangskasse und beim Lagerverkauf sehr einfache (dafür aber auch sehr erschwingliche...) **Regenponchos zum Kostenpreis** von € 1,- angeboten werden. Und weil das Wetter gut wird und wir daher vermutlich auf arg vielen dieser raschelnden Plastikumhänge sitzen bleiben werden, sei hier darauf hingewiesen, dass man sich bei gutem Wetter auch prima draufsetzen kann, auf die Ponchos. Sozusagen der Picknickdecke-gewordene Regenschutz.

Wohnmobile

Der Eis- und Rollhockeyclub Beverungen hat sich wieder bereit erklärt, sein Gelände (**Eisbahn Beverungen, Am Weseranger**) für **Wohnmobile und Wohnwagen/Gespanne zur Verfügung zu stellen**. Dort, etwa 300 Meter vom Festivalgelände entfernt, können die Wohnmobile auf überdachter, befestigter Fläche gegen einen Stellplatz-Obolus von € 10,- pro Tag (inklusive Strom und Duschen/Toiletten) abgestellt werden. Bei Fragen bitte info@loepp.de kontaktieren.

Außerdem können **Wohnmobile, Wohnwagen wie auch Camper** im **Yachthafen Dreiländereck** (37697 Lauenförde, ph/fax: 05273 / 21836) unterkommen. **Sehr zu empfehlen**, sehr idyllisch gelegen (wvoessing@t-online.de, www.yachthafen-dreilaendereck.de). Stellplatz Caravan/Tag: € 3,00; Stellplatz Wohnmobil/Tag: € 7,00 inkl. Fahrer; Erwachsene pro Nacht: € 3,50; weitere Preise auf Anfrage

10,0 ha groß, 40 Wohnmobilplätze, Zeltplätze, Waschbecken, Duschkabinen, Toiletten, Stromanschluss, Waschmaschine, Trockner, Geschirrspülbecken, Entsorgung Wohnmobile, Hafenkneipe etc. Entfernung zum Festival etwa 5 km.

Zelten

Auf einer Wiese, die 200 Meter vom Festivalgelände entfernt malerisch an der Weser liegt. Dort ist für alle Platz. Bitte beachtet: keinesfalls südlich der Zaunabspernung (in Richtung Stadt) zelten (Ruhestörung!), keine Feuer machen, keinen Dreck und Müll hinterlassen, keine Wertsachen im Zelt lassen (wir übernehmen keinerlei Haftung) und keinen Glasbruch zurücklassen (da müssen nachher wieder Kühe drauf). **Die Zeltwiese darf nicht mit Pkw befahren werden!** Ihr könnt aber 30 Meter vor Eingang der Zeltwiese eure Autos entladen und in Ruhe einen (stets nahegelegenen) Parkplatz suchen, während das Festivalpersonal auf euer Gepäck acht gibt. Denkt bitte an das Ruhebedürfnis anderer! Insbesondere in der Zeit von 2:00-8:00 Uhr morgens bitten wir euch um besondere Rücksicht auf die Schläfer neben euch.

Außerdem können **auch Camper** im **Yachthafen Dreiländereck** (37697 Lauenförde, ph/fax: 05273 / 21836) unterkommen. Sehr zu empfehlen, sehr idyllisch gelegen (wvoessing@t-online.de, www.yachthafen-dreiländereck.de). Waschbecken, Duschkabinen, Toiletten, Waschmaschine, Trockner, Geschirrspülbecken, Hafenkneipe etc. Entfernung zum Festival etwa 5 km

Wir freuen uns auf Euch!